

# Auf den Traumstrassen des Gantrischparks

## Radtour über aussichtsreiche Höhenzüge des Schwarzenburgerlandes

Der zwischen dem Gürbetal und dem Schwarzsee eingebettete Naturpark Gantrisch ist ein attraktives Naherholungsgebiet. Dort lässt es sich wunderbar wandern, biken und Velo fahren. Die nachstehende Radtour vermittelt traumhafte Ausblicke in die Alpen und über das Mittelland. Eine Panoramastrasse löst die andere ab.

Wir verlassen den Bahnhof Schwarzenburg Richtung Riftenmatt und überwinden auf den ersten 6 ½ Kilometern einen vierstufigen Aufstieg. Beim Weiler Neuenmatt haben wir bereits den höchsten Punkt der Tour erreicht. Auf einer ersten Aussichtsterrasse, zuerst mit Blick zum Jura und dann in die Freiburger Voralpen, umrunden wir via Walenhus, Sand und Guggisberg das markante Guggershörnli. In Riftenmatt stechen wir links steil hinunter nach Rüscheegg-Gambach und erreichen wenig später Hirschhorn. Der anschliessende Aufstieg zur Rüscheegg-Kirche lohnt sich. Die Aussicht über das



Wunderbare Aussichten auf der Radtour durch das Schwarzenburgerland.

Fotos: Willy Dietrich

Mittelland und zu den benachbarten Höhenzügen ist wunderbar. Auf der Abfahrt hinunter nach Heubach und weiter nach Rütliplösch können sich unsere Beine wieder erholen. Von nun an folgen wir der Radwanderroute Nr. 4 (RWW 4) und gelangen über drei gedeckte Holzbrücken nach Rütli bei Riggisberg. Rund einen Kilometer später biegen wir rechts ab und durchfahren einen idyllischen Wiesengrund, der bis zum Weiler Grundbach leicht ansteigt. Zuerst rücken das Stockhorn und die Pyramide des Niesen ins Blickfeld. Und plötzlich...wow... baut sich die ganze Kette der Berner Alpen in eindrücklicher Grösse vor uns auf. Die über einige steile Rampen nach Burgistein hinab führende Abfahrt sollten wir nochmals unterbrechen, um das atemberaubende Alpenpanorama zu geniessen. In Burgistein verlassen wir die RWW 4 und pedalieren auf der Hauptstrasse nach Riggisberg. Nach der Abzweigung

Richtung Rüeggisberg stellen wir uns erneut auf einen längeren, aussichtsreichen Aufstieg ein. Er führt uns rund 3,5 Kilometer über Hasli und Mättewil hinauf zum Kreisel vor Rüeggisberg. Auf der Weiterfahrt über Tiefenbrünnen blicken wir nochmals zurück zu den eindrucksvollen Alpengipfeln. Nach einer weiteren Abfahrt freuen wir uns über die erholsame Panoramafahrt entlang der Hügelkrete zwischen Vorder- und Hinterfultigen. Links und rechts unter uns liegen Gräben und «Chrächen», die stark an die Topografie des Emmentals erinnern. Von Hinterfultigen windet sich

das Strässchen in weiten Schleifen hinunter zur Rossgrabenbrücke, die dort das Schwarzwasser überspannt. Auf dem letzten Aufstieg nach Elisried trösten wir uns mit dem Gedanken, dass wir unsere müden Muskeln auf dem flachen Schlussstück über Schönentannen nach Schwarzenburg wieder lockern können.

Willy Dietrich

Einen Beschrieb mit Übersichtskarte und allen Abzweigungshinweisen finden Sie unter [www.bm-media.ch/aktuell](http://www.bm-media.ch/aktuell) Rubrik «Mobil in der Region».

### Tour-Infos

**Start und Ziel:** Schwarzenburg

**Anreise:** Mit dem Velo, der Bahn (Linie S6 Bern-Schwarzenburg) oder dem Auto.

**Tourdistanz:** 50,5 Kilometer.

**Höhendifferenz:** Ca. 1030 Meter.

**Karte:** Velokarte des VCS 1:60 000 «Bern-Thun-Fribourg-Emmental».

Einen Beschrieb mit allen Abzweigungshinweisen finden Sie unter [www.bm-media.ch/aktuell](http://www.bm-media.ch/aktuell) Rubrik «Mobil in der Region». Die GPS-Koordinaten zur Tour finden Sie unter [www.sportboerse.ch/touren](http://www.sportboerse.ch/touren)



QR-Code

# Velofahren ist fliegen auf zwei Rädern!

Mo-Fr 13.30-18.30 / Sa 9.00-16.00



**SPORTBÖRSE**

**NIEDERWANGEN**



SINCE 1993